



Chiastolith



Beschreibung: Farbe weiss, grau, gelblich bis braun mit einem kohligen Einschluss in Form eines diagonalen Kreuzes.

Vorkommen: Algerien, Australien, Chile, China, Frankreich, GUS, Spanien

Organwirkung: Bindegewebe

Seelisch: hilft, die eigene Lebensaufgabe konsequent zu entdecken und zu verwirklichen; fördert Nüchternheit und Realitätssinn, Beobachtungsgabe und folgerichtiges Denken; verbessert die Kohärenz oder Gehirnsphären; mindert Hyperaktivität und nervöse Störungen durch Sammlung; beruhigt bei Ängsten, auch Angstneurosen; verbessert die Artikulationsfähigkeit, erleichtert den Zugang zu Poesie, hilft Versagensängste und Schuldkomplexe aufzulösen; lässt Illusionen schwinden; gibt der Vernunft die Kontrolle über unbewusste Reaktionen.

Körperlich: lindert Übersäuerung und deren Folgen im Bindegewebe; hilft bei Erschöpfung, Schwächezuständen und vorübergehenden Lähmungserscheinungen; kräftigt Bänder; verbessert die Hand-Auge Koordination; lindert Hautreizungen; baut psychosomatische Reaktionen auf Stressbelastungen ab; wirkt auf Epiphyse, Kleinhirn und auf das cerebrale Sprach- und Bewegungszentrum; harmonisiert das vegetative Nervensystem; wirkt den Symptomen von Parkinson entgegen, bessert Rheuma, Arthritis, Arm-Schulter-Syndrom und Ischias; schützt Haut und Darmschleimhaut.

Anwendung: Als Rohkristall direkt auf die Haut legen; als Kette oder Anhänger tragen; als Trommelstein in der Hosentasche mitführen; als säulenartiger Rohkristall zur kontemplativen Betrachtung oder Meditation aufstellen.

Pflege: Einmal wöchentlich unter fliessendem lauwarmen Wasser reinigen (keine Seife) und zum Aufladen während 8 Stunden auf eine Amethysten-Druse legen.